

Ausbildungseinheit „Ausleuchten Saale/ vermisste Person im Flussbereich“

Am 05.03.2010 um 18:00 Uhr fand bei Flusskilometer 120, Höhe Leuna eine gemeinsame Ausbildung der Hilfsorganisationen DLRG Ortsgruppe Leuna Merseburg und verschiedenen, freiwilligen Ortsfeuerwehren statt. Bei dieser Ausbildung sollte das Zusammenspiel der Hilfsorganisationen trainiert werden.

Das Ausleuchten großer Einsatzstellen stellt immer eine Herausforderung für Einsatzkräfte und Material dar. Entlang der Fahrstraße, beginnend an der Eisenbahnbrücke Leuna bis zum Fährhaus wurde eine flächenmäßige Ausleuchtung des gesamten Flussabschnittes erfolgreich vorgenommen.

Die Außentemperatur betrug -2°C, der Himmel war leicht bedeckt, die Saale führte Hochwasser und hatte eine hohe Fließgeschwindigkeit.

Die Einsatzleitung hatte der Stadtwehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Leuna, Kamerad Matthias Forst, der zuerst die Einsatzkräfte in drei Einsatzabschnitte einteilte. Jeweils ein Einsatzabschnitt hatte die Aufgabe der Beleuchtung, der Personensuche und der Versorgung.

Nachdem die Ausleuchtung eingerichtet war, kamen die Rettungsboote der DLRG und der freiwilligen Ortsfeuerwehren Kreypau und Günthersdorf-Kötschlitze zum Einsatz. Das neue Günthersdorf-Kötschlitze'er Feuerwehrrettungsboot „Elsa“ hatte dabei seinen ersten Übungseinsatz und konnte die gestellte Aufgabe der Personensuche hervorragend meistern.

Die Sicherung erfolgte jeweils durch ein Boot der DLRG.

Die Personensuche erfolgte auch mit dem Einsatz von Wärmebildkameras, die Temperaturunterschiede messen und bildlich darstellen.

In der zweiten Übungsphase kam das Boot der freiwilligen Feuerwehr Kreypau zum Einsatz.

Die Kameraden lösten ebenfalls sehr gut die gestellten Anforderungen und Aufgaben.

Für die angenommen geretteten Personen hatte die freiwillige Feuerwehr Nempitz ein Versorgungszelt mit Heizung und einen beleuchteten Sammelplatz eingerichtet.

Auf diesem Platz wurde auch die Einweisung der Einsatzkräfte und die Abschlussbesprechung vorgenommen.

Als wirksames Mittel gegen die Kälte war eine Feldküche eingerichtet worden, die Tee und eine warme Suppe ausgab.

Ca. 90 Einsatzkräfte, die aus folgenden Organisationen stammten, beteiligten sich an der Übung: Stadtfeuerwehr Leuna, Ortsfeuerwehren Nempitz, Beuna, Günthersdorf, Kreypau und der Ortsgruppe der DLRG Leuna Merseburg. Weiterhin waren der Abschnittsleiter der Brandabschnittes 4 Kamerad Robby Stock, sein Stellvertreter Harald Bude, der Abteilungsleiter des Ordnungsamtes der Stadt Leuna, Dr. Georg Schicht, der Ortsbürgermeister von Kreypau, Peter Engel sowie einige Stadträte von Leuna anwesend und verfolgten dem Ausbildungsablauf mit großem Interesse.

Text und alle Fotos: Martin Pochert, Kreisfeuerwehrverband Saalekreis



Rettungsboot „ELSA“ der Ortsfeuerwehr Günthersdorf



Einsatzleiter Matthias Forst bei der Befehlsausgabe



DLRG und Feuerwehr arbeiten eng zusammen



Die Kameraden Stefan Otto und Gerd Marquard FF Günthersdorf, mit Rettungspuppe. vl